Reichert® OptoChek™ Plus
Kurzanleitung (Modell 15170)

Das OptoChek Plus arbeitet hoch präzise und reproduzierbar. Dies lässt sich leicht mit dem im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Testauge demonstrieren. Sowohl Patient als auch Bediener des OptoChek Plus spielen eine große Rolle bei der Genauigkeit und Wiederholbarkeit der Messwerte während des Gebrauchs. Darüber hinaus erfordert das OptoChek Plus eine manuelle Ausrichtung auf das Auge des Patienten per Joystick, daher kann ein gewisses Maß an Bedientechnik die Ergebnisse beeinflussen.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die besten Messergebnisse mit dem OptoChek Plus zu erzielen.

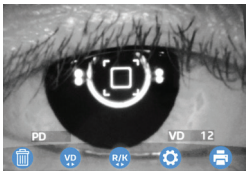
1. Der Bediener sollte den Patienten anweisen, sich zu entspannen und übermäßige Kopf-/Augenbewegungen zu vermeiden. **Übermäßige Bewegungen können zu Fehlausrichtungen und Schwierigkeiten beim Ablesen der Ergebnisse führen.**
2. Bitten Sie den Patienten, die Stirn an der Stirnauflage anzulegen und das Kinn auf der Kinnauflage aufzulegen.
3. **Weisen Sie den Patienten an, die Augen so weit wie möglich zu öffnen und direkt in das Gerät zu blicken, ohne den Kopf nach oben oder nach unten zu neigen.** Hat der Patient tiefliegende Augen, wird die Placido-Ringprojektion möglicherweise überdeckt, was zu Schwierigkeiten beim Ablesen führen kann.



Ballonziel

Hinweis: Die Projektion des kreisrunden Placido-Rings auf der Cornea muss bei Überprüfung auf dem LCD-Bildschirm kontinuierlich stattfinden. Es ist kein Problem, wenn Wimpern den Placido-Ring leicht verdecken.

4. **Bitten Sie den Patienten, sich nur auf den Ballon und nicht auf andere Elemente im Bild zu konzentrieren.** Der Blick auf andere Elemente beeinflusst die Messungen der sphärischen Werte und der Zylindermessungen.
5. Ist das Gerät für die Messmodi „Auto“ (Autom.) und „Auto Quick“ (Autom. Schnellmessung) eingestellt, erfasst das Gerät nach der Ausrichtung auf das Auge rasch die Messungen. Bei diesen Modi handelt es sich nicht um automatische Positionierungen. Die Messung startet, sobald sich das grüne Kästchen in der Mitte des Kreises und das „+“-Zeichen in der Mitte des weißen Kästchens befindet. **Bei der Ausrichtung auf den Patienten rasche Bewegungen in X-, Y- und Z-Richtung vermeiden. Eine rasche Bewegung nach der ersten Ausrichtung auf den Patienten kann zu Fehlausrichtungen und Schwierigkeiten beim Ablesen der Ergebnisse führen.**
6. Behalten Sie die Ausrichtung nach dem Beginn der Messung bei, indem Sie die Position mit dem Joystick halten.



Nicht OK



HIERAUF fokussieren

Hinweis: Bei jüngeren Patienten (mit hoher Akkomodation) wird der Modus „Auto“ (Autom.) empfohlen, da die Augen des Patienten vor jeder Messung vernebelt werden, während im Modus „Auto Quick“ (Autom. Schnellmessung) nur einmal vernebelt wird und drei schnelle Messungen erfolgen.



Zu nah am Patienten



Korrekte Ausrichtung am Patienten



Zu weit weg vom Patienten

AMETEK®
ULTRA PRECISION TECHNOLOGIES

Reichert® TECHNOLOGIES